

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adamez

Mittwoch, 2. Juli 1952

Blatt 1065

Vergabung künstlerischer Arbeiten für Wohnhausanlagen

der Stadt Wien

2. Juli (RK) Für eine Reihe von Wohnhausanlagen der Stadt Wien hat der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten wieder zahlreiche künstlerische Arbeiten vergeben. Am Hugo Breitner-Hof werden die akademischen Bildhauer Ernst Wenzelis, August Bodenstein, Prof. Oskar Thiede und Josef Horak künstlerisch gestaltete Schlußsteine ausführen.

An der städtischen Wohnhausanlage in Simmering in der Molltorgasse wird ein Relief aus Steinzeug angebracht werden, das der akademische Bildhauer Professor Dr. Wilhelm Frass ausgeführt hat.

In der Brigittenau am Kapaunplatz werden acht Hauszeichen in Kunststein angebracht, die von den Künstlern Professor Anton Endstorfer, Professor Josef Tautenhayn, Margarete Markl und Elisabeth Ziska stammen.

Ebenso wurden für die städtischen Wohnhausanlagen in Floridsdorf Jedleseer Straße neun Hauszeichen an die akademischen Maler beziehungsweise Bildhauer Georg Samwald, Florian Josephu und Rudolf Fänner vergeben.

Die Wohnhausanlage in Simmering Zipperergasse-Rinnböckstraße wird an der Fassade ein Keramikmosaik von der Keramikerin Herta Bucher erhalten.

Wiederaufbau kriegszerstörter Siedlungen und Gemeindebauten

2. Juli (RK) In den letzten Sitzungen des Gemeinderatsausschusses für Bauangelegenheiten berichtete der Amtsführende Stadtrat für Bauangelegenheiten Thaller über die Sachkreditgenehmigung für den Wiederaufbau kriegszerstörter Wohnhäuser der Gemeinde Wien. So werden Siedlungshäuser in der Freihofsiedlung Kagran, und zwar

2. Juli 1952

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1066

die Häuser Heckenweg 26-28, Komzakgasse 44, sowie sechs Häuser in der Meissauergasse, die durch Kriegseinwirkung vollständig zerstört waren, wieder aufgebaut werden.

Ebenso werden die städtischen Wohnhausanlagen in Floridsdorf, Carrogasse 13-17, Stiege I-V, Voltorgasse 28-38, Stiege 11, und Brünner Straße 34-38, Stiege 21 und 22, wieder aufgebaut.

Bei den Wiederaufbauten der Wohnhausanlagen werden 56 totalzerstörte Wohnungen, 7 beschädigte und 2 Lokale wieder errichtet werden.

Diese Bauten werden durch den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds des Bundes finanziert.

Ein verdienter Beamter nimmt Abschied
=====

2. Juli (RK) Heute verabschiedete sich der langjährige Sekretär beim Stadtrat für Bauangelegenheiten, Oberamtsrat Ferdinand Ressel, dem der Stadtsenat anlässlich der Genehmigung seines Pensionsansuchens, Dank und Anerkennung ausgesprochen hat. Den größten Teil seiner 45jährigen Dienstzeit war er in der Stadtbaudirektion als Sekretär der Stadträte für Bauwesen tätig. Er lernte den sozialen Wohnungsbau in seinen Anfängen kennen und hatte das Glück bis zu seiner Pensionierung auf diesem interessanten und abwechslungsreichem Gebiet mitarbeiten zu können.

Stadtrat Thaller und der Stadtbaudirektor Dipl.Ing. Gundacker sprachen dem scheidenden Beamten für seine Aufopferungsfreude und Treue, mit der er der Stadt Wien ein ganzes Menschenleben lang diente, den herzlichsten Dank aus.

Gemeinde Wien fördert Genossenschaftsbauten

=====

Mehr als 19 Millionen Schilling für 18 Gesellschaften

2. Juli (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Finanzwesen genehmigte heute für 18 Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaften Darlehen in der Höhe von mehr als 19 Millionen Schilling. Diese Förderungsdarlehen werden es den Gesellschaften ermöglichen, neue Projekte in Angriff zu nehmen oder schon begonnene Bauten fertigzustellen.